

Die Luftfahrtindustrie Chinas mit Fokus auf kraftstoff- und energiesparende Produkte und Dienstleistungen

Digitale Geschäftsanhahnung für deutsche Luftfahrtunternehmen und Zulieferer
vom 28. Nov – 2. Dez 2022



Digitale Geschäftsanhahnung China 2022

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) organisiert die AHK Greater China eine digitale Geschäftsanhahnungsreise zum Thema Luftfahrtindustrie in China. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen.

Marktpotenzial China

Die Volksrepublik China ist der größte Luftfahrtmarkt der Welt und wird in den kommenden Jahren voraussichtlich überproportional stark wachsen. Boeing schätzt, dass China bis 2040 ca. 8.700 neue Passagiermaschinen mit einem Gesamtwert von US\$ 1,47 Billionen braucht. Darüber hinaus bestehen im Zuge des aktuellen 14. Fünfjahresplans (2021 – 2025) ambitionierte Ziele von Seiten der chinesischen Regierung. In den nächsten fünf Jahren sollen in China 30 neue Flughäfen gebaut und bestehende Luftfahrtkreuze ausgebaut werden. Bis 2025 wird mit einer Erhöhung des Passagier Volumens um 43% gerechnet.

Begleitet wird diese Entwicklung von den 2020 erstmals formulierten Klimaschutzzielen. Bis 2030 möchte China den Höhepunkt seines CO₂-Austoßes erreicht haben und bis 2060 komplett emissionsfrei wirtschaften. Insbesondere in energieintensiven Branchen, wozu auch die Luftfahrtindustrie gehört, wird dies zu Veränderungen führen müssen. Von der Planung über die Produktion bis hin zum Energieverbrauch über die gesamte Lebensdauer eines Flugzeugs (inkl. Wartung) sind hier neue Ansätze und Technologien gefragt.

Marktbarrieren und Herausforderungen

Neben den erwähnten Zukunftsaussichten und Geschäftschancen gibt es hingegen auch marktspezifische Herausforderungen: Dazu gehören eine wettbewerbsverzerrende Industriepolitik zugunsten chinesischer Anbieter, Gefahren ungewollten Technologieabflusses, ein zunehmend politisiertes Geschäftsumfeld, länderspezifische Standards, ebenso wie branchenspezifische Gesetze und Exportkontrollvorschriften. Deutsche Unternehmen sollten sich vor dem Markteintritt gut vorbereiten, die sich weiter verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Auge behalten und sich mit möglichen Risiken vertraut machen.

Zielgruppe

Die Geschäftsanhahnung richtet sich an Unternehmen aus Deutschland, die energiesparende Produkte und Dienstleistungen für die Luftfahrtindustrie anbieten. Der Fokus der Reise liegt auf Energieeinsparungen und Nachhaltigkeit in der zivilen Luftfahrt.

Ziel dieser Geschäftsanhahnungsreise ist es, deutschen Unternehmen aus der Luftfahrtbranche ein reales Verständnis des chinesischen Marktes, seiner Chancen und Herausforderungen, zu vermitteln. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen potenziellen chinesischen Käufern, und Multiplikatoren zu präsentieren, um die Grundlage für den Eintritt in den chinesischen Markt zu schaffen.

Vorläufiges Programm* der digitalen Geschäftsanhahnung

Datum und Zeitaufwand	Programminhalte
Bis 14. Oktober (je Gespräch ca. 1 Stunde)	Individuelle Vorgespräche zwischen Teilnehmern und AHK Personal, um individuelle Bedürfnisse an die Veranstaltung zu besprechen
Montag, 28.11. (ca. 1,5 Std.)	<p>Gemeinsames Landes- und Fachbriefing der AHK Greater China, eines Vertreters des BMWK, der GTAI und eines Branchenexperten der Luftfahrt zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeinen und branchen- bzw. themenspezifischen Informationen, insbesondere zu den konkreten Marktchancen, Sensibilisierung für Marktchancen und -risiken, Einschätzung zu künftigen Marktentwicklungen der Luftfahrtindustrie in China • regulatorische und kulturspezifische Besonderheiten <p>Organisatorisches Briefing zur Geschäftsanhahnungsreise und Vorstellung des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU</p>
Dienstag, 29.11. (ca. 1,5 Std.)	Gemeinsames Fachbriefing der AHK Greater China, inkl. Expertenvortrag zur Luftfahrtindustrie im Großraum Changsha
Mittwoch, 30.11. (ca. 2 Std.)	<p>Online-Präsentationsveranstaltung</p> <p>Fachvorträge und Elevator Pitches aller Teilnehmer vor potenziellen chinesischen Geschäftspartnern (Simultanverdolmetschung Chinesisch/Deutsch; Einladung durch das AHK Greater China Netzwerk und lokale Fachpartner)</p>
Donnerstag, 01.12. (ca. 1,5 Std.)	Projektvorstellungen durch lokale Experten (z.B. Liebherr, COMAC)
Montag, 05.12. bis Freitag, 16.12.	Individuelles Matchmaking mit lokalen Unternehmen via Online Tool (z.B. MS Teams oder Zoom; Verdolmetschung bei Bedarf)

*Stand 25.05.2022. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich.

Zusätzliche Leistungen des Durchführers

Bewerbung der teilnehmenden Firmen via Online-Broschüre auf sämtlichen Marketing-Kanälen der AHK Greater China (dabei werden auch lokale spezifische Marketingkanäle einbezogen)

Firmeneintrag auf der offiziellen Website der AHK Greater China Online Matchmaking Plattform (Laufzeit: 6 Monate)



BMWK-Geschäftsanhahnungsreise zum Thema Luftfahrt nach China, März 2019

Ihre Vorteile als Teilnehmer

- Digitale Programmorganisation
- Sie erhalten eine detaillierte Zielmarktanalyse
- Lernen Sie den Markt der Luftfahrtindustrie in China kennen, mögliche Risiken eingeschlossen
- Präsentieren Sie Ihre Firma im Rahmen einer digitalen Präsentationsveranstaltung vor potenziellen chinesischen Geschäftspartnern und etablieren Sie erste Kontakte
- Nutzen Sie lokale Marketingkanäle, um Ihre Firma in China bekannter zu machen
- Profitieren Sie von der individuellen Geschäftspartnersuche, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal **german-tech.org** dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen.

Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein digitalen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/mep abgerufen werden.

Expertenteam

Projekträger: AHK Greater China

Die AHK Greater China, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ist im Auftrag der deutschen Bundesregierung die Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Wirtschaftsinteressen in China. Mit fünf Hauptbüros sowie acht weiteren Standorten in Greater China und Deutschland setzt sie sich für den Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein und unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten in China. Das AHK-Netzwerk stellt eine wertvolle Plattform dar, die eine effektive und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der deutsch-chinesischen KMU-Förderung ermöglicht.

Kooperationspartner: SBS

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien – ein Fokus liegt auf Luftfahrt- und Zulieferindustrie.

Kontakt & Anmeldung

Anmeldeschluss: 02.09.2022

Für weitere Informationen und Anmeldung:
SBS systems for business solutions
Herr Raphael Kroll
Tel: +49 (0)30 5861994 - 11
[E-Mail: info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)

AHK Greater China, Büro Shanghai
Projektverantwortlicher: Andreas Krause
Tel: +86 21 3858 5077
[E-Mail: krause.andreas@china.ahk.de](mailto:krause.andreas@china.ahk.de)

Kooperations- und Fachpartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



AHK Greater China
德国海外商会联盟 · 大中华区



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU